

Die 42 Kilometer lange Radroute des Monats April führt an die Maas und durch verschiedene Landschafts- und Naturschutzgebiete. Die Strecke startet in Brüggem am Parkplatz Kreuzherrenplatz am Westring und führt in großen Streckenabschnitten auf unbefestigten Wegen in die Niederlande. Es geht zunächst auf dem Westring Richtung Osten durch den Ortskern von Brüggem zum Knotenpunkt (KP) 27. Die Radelnden verlassen Brüggem und erreichen KP 59. Vorbei am Natur- und Tierpark Brüggem führt die Route, auf zum Teil unbefestigten Wegen, durch das etwa 17 Quadratkilometer große Landschaftsschutzgebiet Grenzwald zum KP 32.

Das Schutzgebiet ist geprägt von einer abwechslungsreichen Landschaft mit Eichen- und Kiefernwäldern sowie Bruch- und Heidelandschaften. Biotope bilden Rückzugsorte für seltene Pflanzen aber auch für seltene Libellen- oder Schmetterlingsarten, wie das Weißkopf-Widderchen. Im südlichen Teil befinden sich sogenannte Flachskuhlen, in denen viele Pflanzenarten wie Sonnentau und Schnabelried zu finden sind. Hier befindet sich inzwischen einer der größten Moorfroschbestände in Nordrhein-Westfalen.

Im weiteren Verlauf führt die Route entlang einer ehemaligen Römerstraße zum KP 60. Es geht Richtung Westen zur deutsch-niederländischen Grenze am niederländischen Knotenpunkt (KP NL) 18. Auf komfortablen Wegen führt die Tour auf dem niederländischen Radknotenpunktnetz über den KP NL 72 zu KP NL 70 in der Gemeinde Belfeld. Die Radelnden erreichen KP NL 99 im historischen und denkmalgeschützten Stadtteil Ronckenstein mit ehemaliger Wassermühle sowie Müllerhaus in Reuver.

Auf dem Weg zum KP NL 2 in der Gemeinde Reuver verläuft die Tour entlang der Maas und weiter Richtung KP NL 3. Wer möchte, kann hier einen Abstecher mit der Fähre in die Gemeinde Kessel auf der anderen Uferseite unternehmen. Wieder zurück auf der Route geht es über den KP NL 6 und den KP NL 7 weiter. Auf unbefestigten Wegen führt die Strecke über den KP NL 97 zum KP NL 62 in Swalmen. Hinter dem KP 22 erreichen die Radfahrenden erneut das Radknotenpunktnetz im Kreis Viersen.

Auf dem Weg zum KP 39 durchquert die Route das Naturschutzgebiet Elmpter Schwalmbruch. Feuchtwiesen, Gagelmoore und Bruchwälder beheimaten eine Vielzahl selten gewordener Pflanzen und Tiere. Am KP 39 in Niederkrüchten-Overhetfeld befindet sich die Kapelle St. Maria an der Heiden. Die ehemalige Wallfahrtskapelle beherbergt einen kostbaren flandrischen Schnitzaltar und kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Die Tour führt durch das Naturschutzgebiet Dilborner Benden und im weiteren Verlauf entlang des Naturschutzgebietes Schwalmniederung Richtung KP 27. Die Radelnden erreichen nach rund 42 Kilometern den Ausgangspunkt der Tour am Parkplatz Kreuzherrenplatz. Abschließend lohnt der Besuch des historischen Ortskerns mit der Burg Brüggem aus dem 13. Jahrhundert sowie der Öl- und Kornmühle, die erstmalig 1289 urkundlich erwähnt wurde. Eine Vielzahl von Cafés laden zum Verweilen ein. Unterwegs besteht ebenfalls die Möglichkeit einzukehren.

Parkplatz Kreuzherrenplatz - 27 – 59 – 32 – 60 – Niederlande: NL 18 – NL 72 – NL 70 – NL 99 – NL 2 – Richtung NL 3 – NL 6 – NL 7 – NL 97 – NL 62 - Kreis Viersen: 22 – 39 – Richtung 27 – Parkplatz Kreuzherrenplatz